



# So aktualisierst du deine Navi-Daten.



Navigationssystem GEN.3 (MIB) – Anleitung



## 1. Was du für die Aktualisierung deiner Navi-Karten benötigst.

- Einen USB-Stick mit mindestens 32 GB Speicherkapazität.
- Einen Computer mit USB-Anschluss oder -Adapter. Wenn du ein Windows-Betriebssystem verwendest, benötigst du das Packprogramm „7-Zip“. Du kannst diese Anwendung kostenlos von der Entwicklerwebsite herunterladen.  
OS X-Nutzern empfehlen wir die Verwendung des Entpackungsprogramms „Keka“. Du nutzt ein ganz anderes Betriebssystem? Dann brauchst du ein Entpackungsprogramm, das das „tar“-Format unterstützt.
- Das Kartenmaterial belegt mehr als 27 GB Speicherplatz. Diese Kapazität muss auf der Festplatte deines Computers verfügbar sein. Für die Nutzung von Dateien dieser Größe muss die Festplatte deines Rechners als NTFS-Laufwerk formatiert sein. Neuere Computer verwenden dieses Dateisystem standardmäßig; auf älteren Rechnern überprüfst du das z.B. mit dem Windows Explorer, indem du mit der rechten Maustaste auf das betreffende Laufwerk klickst und dann das Menü „Eigenschaften“ aufrufst.

## 2. Version prüfen.

Um nachzusehen, welche Version des Kartenmaterials du aktuell verwendest, drücke bei deinem SEAT zunächst die Taste „MENU“. Auf dem Bildschirm tippst du anschließend auf die Option „SETUP“ und wählst „Versionsinformationen“. Der Versionsstand wird im Format „JJ.MM“ angegeben. Wenn das Kartenmaterial beispielsweise auf dem Stand vom März 2020 ist, dann wird dies als „20.03“ angezeigt.

## 3. Neues Kartenmaterial herunterladen.

- Für den Download gehst du auf <https://www.seat.de/kontakt/downloads/map-updates.html>. Dort kannst du dein Fahrzeug und Infotainment-System wählen, um anschließend das betreffende Kartenmaterial herunterzuladen. Wegen der großen Datenmenge empfehlen wir, einen Download-Manager zu nutzen. Abhängig von der Geschwindigkeit deiner Internetverbindung kann der Download mehrere Stunden dauern. Die heruntergeladene Datei ist im tar-Format gepackt.
- Lade die Datei mit der neuen Version vollständig herunter und speichere sie auf deinem Computer in einem eigenen Ordner (z. B. „Kartenupdate“).

| Nombre                                 | Tipo        | Tamaño        |
|----------------------------------------|-------------|---------------|
| EUR_7PR065_FCT3WS-21109_Offline_Update | tar Archive | 28.374.390 KB |

Abb. 1 Archivinhalt (Europakarten vom November 2020).

- Vor dem Dateinamen erscheint das Symbol der zugewiesenen Anwendung. Ist dem Dateityp keine Anwendung zugewiesen, wird ein „leeres Blatt“ als Symbol angezeigt (Abb. 1).

**Hinweis:** Computer mit Windows-Betriebssystemen verfügen in der Regel über eine vorkonfigurierte Energiesparfunktion, d. h. der Computer geht nach einer bestimmten Zeit in den Ruhezustand, wenn keine Eingaben gemacht werden. Das kann dazu führen, dass ein laufender Download unterbrochen wird bzw. dass das Kartenmaterial nicht vollständig heruntergeladen wird. Wir empfehlen daher, den Status für den Ruhezustand während des Downloads auf „Nie“ einzustellen.

## 4. USB-Stick vorbereiten.

- Stecke den USB-Stick in einen USB-Anschluss deines Computers ein. Falls dein Rechner keinen USB-Anschluss hat, kannst du den Stick mit einem entsprechenden Adapter anschließen.
- Lösche alle Dateien auf dem USB-Stick oder formatiere ihn neu. Auf dem USB-Stick sollten sich keine anderen Dateien befinden.
- Der USB-Stick muss im „exFAT“- oder „NTFS“-Format formatiert sein, damit er vom Discover Pro erkannt werden kann.

! Die Vorgehensweise zur Formatierung ist je nach Betriebssystem unterschiedlich. Bei Windows-Betriebssystemen klickst du mit der rechten Maustaste auf das USB-Stick-Laufwerk und wählst dann die Option „Formatieren“. Informationen für andere Betriebssysteme erhältst du vom jeweiligen Hersteller.

## 5. Kartenmaterial entpacken.

ACHTUNG: Bei der Kartenaktualisierung unter dem Betriebssystem Apple® OS X kann es vorkommen, dass das Kartenmaterial nicht erkannt bzw. nicht richtig dargestellt wird. Das kann daran liegen, dass OS X in manchen Fällen ausgeblendete Zusatzdateien auf externen Datenträgern anlegt. OS X-Nutzern raten wir darum, ausgeblendete Dateien mit dem Programm „CleanMyDrive“ zu löschen.

- Klicke mit der rechten Maustaste auf die Datei mit der Erweiterung „tar“. Im eingeblendeten Fenster wählst du dein Entpackungsprogramm (z.B. „7-Zip“) und klickst im darauffolgenden Fenster auf „Öffnen“ (Abb. 2).

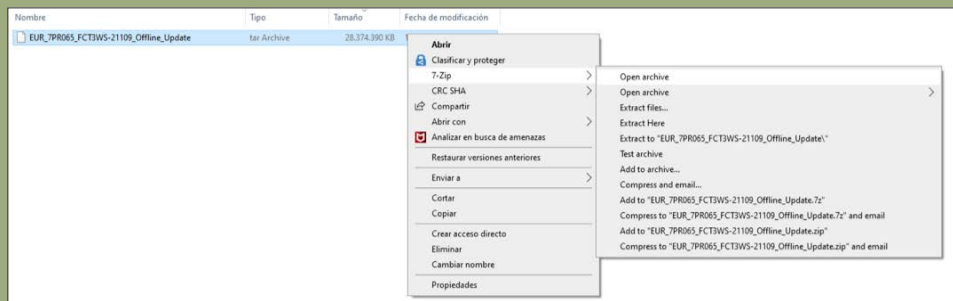


Abb. 2 Pfad zum Entpacken.

- Im nächsten Fenster (Abb. 3) klickst du auf „Entpacken“. Wähle danach (Abb. 4) den Laufwerksbuchstaben des USB-Anschlusses mit dem USB-Stick, auf dem das Kartenmaterial entpackt werden soll. Alternativ kannst du das Kartenmaterial auch zuerst auf deinem Computer entpacken und anschließend auf den USB-Stick übertragen.
- Nachdem die Daten erfolgreich entpackt wurden, ziehst du den USB-Stick vom USB-Anschluss ab.

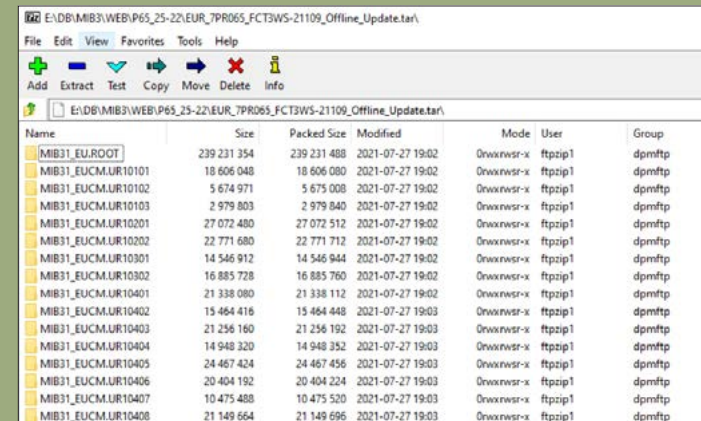


Abb. 3 Archivinhalt (Europakarten vom November 2020)

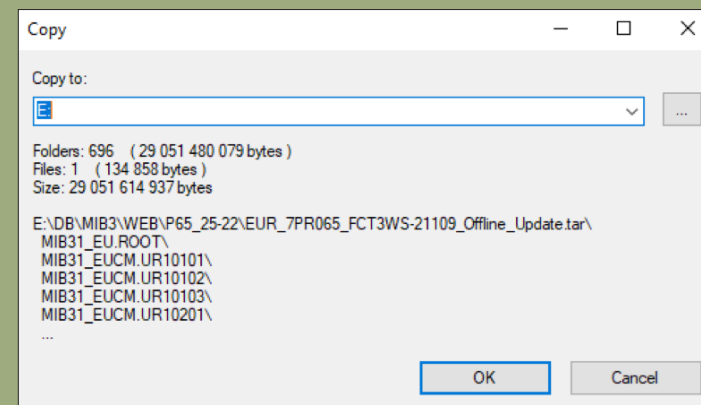


Abb. 4 Zielpfad, als Beispiel hier E:\

! Um Datenverluste bzw. Beschädigungen des Dateisystems auf dem USB-Stick zu vermeiden, melde den Datenträger ab, bevor du ihn entfernst (Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen).



## 6. Kartenmaterial installieren.

- Stecke den USB-Stick in den USB-Anschluss deines Fahrzeugs ein.
- Schalte die Zündung ein.
- Die Aktualisierung startet automatisch und wird im Hintergrund durchgeführt.
- Ob die Aktualisierung erfolgreich durchgeführt wurde, kannst du anhand der Versionsinformationen unter der Option „Navigationsdatenbank“ überprüfen.

Der Versionsstand wurde aktualisiert, wenn das von dir installierte Kartenmaterial neuer ist als der zuletzt installierte Stand. Wurde das Kartenmaterial zwischenzeitlich über die Online-Kartenaktualisierung aktualisiert und ist aktueller als das von dir heruntergeladene Kartenmaterial, dann bleibt der Versionsstand unverändert.

**Hinweis:** Die Aktualisierung der Navigationsdaten wird im Hintergrund bei eingeschalteter Zündung (während der Fahrt) durchgeführt. Dies kann mehrere Tage dauern. Wenn der Kopiervorgang unterbrochen wird – beispielsweise durch Abstellen des Fahrzeugs –, wird er mit Einschalten der Zündung automatisch ab dem Punkt fortgesetzt, an dem er abgebrochen wurde.

